

# RUMMELPLÄTZE



Eine Fahrt durch die Vergnügungstätten des Erdballs

von H. A. Brano w

Mit Photos Alfa, Parufamet, Wide World

Mitten in der Großstadt eine Stadt aus Eisen, Holz und Pappe — die Stätte organisierten Rummels. Alles, was die Welt an naiven Volksbelustigungen kennt, ist hier zusammengetragen. Bude reiht sich an Bude, Ringelspiel an Shimmytreppe, Luftschaukel an Grotten- und Hochschaubahn. Auf der ganzen Welt dasselbe Bild: Bei Tag kahl und nüchtern, nachts buntschillernd, voller Leben. In jedem Land gleich und doch verschieden, dem Temperament des betreffenden Volkes entsprechend. In Wien eine Stätte alter Traditionen; Prater, Riesenrad, Kalafati, stimmungsvoll, volkstümlich. In Berlin Lichteffekte, mondän, großstädtisch, kalt. In Paris montmartremäßig voll Übermut und Charme. Hampsted Heath jeden Montag früh ein Schlachtfeld, schlimmer als der Grunewald: Stullenpapier, Bananenschalen, Konfetti, Papierschlängen. Atlantic City ein sportlich-übermütiger Tummelplatz aller Jungen und Alten.

Eine Scheinwelt. Augenblickserfüllung aller menschlichen Sehnsucht. Erwachsene werden zu Kindern, Kinder sind im Paradiese. Vollgepfropfte Autodrome. Fliegende Zeppeline — wer trägt nicht den Wunsch im Herzen, seine Erdschwere loszuwerden? Berg- und Talbahn — wer möchte nicht hin und wieder einmal den Chok urplötzlichen Wechsels im Alltag erleben? Wasserrutsche — die ewige Wahrheit vom Hans, der auszog, das Gruseln zu lernen. Glücksrad und Lotterie — wer hat sich noch nie das Blaue vom Himmel erträumt? Watschenmann und Schießstand — wer möchte seiner Braut nicht zeigen, was er kann?